



Verbundelement aus wetterfest verleimtem Furniersperrholz, beidseitig mit einer Phenolharz-Filmbeschichtung. Kanten geschützt mit Spezial- Kantenversiegelung.

Anwendung

Industriebodenplatte für u.a. die Automobilindustrie (z.B. für Gleittische etc.)

Allgemeine Eigenschaften

Abmessungen: auf Anfrage, Option: Zuschnitt + Bohrungen + CNC Bearbeitung

Trägerplatte: Wetterfest verleimte Sperrholzplatte aus Hartholz furnieren nach EN 314 Klasse 3, Toleranzen nach EN 315:2000

Brandverhalten: Brandschutz - Anwendung als Bodenbelag: schwer entflammbar **B_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1**

Oberflächeneigenschaften



schwer
entflammbar
nach DIN
EN 13501-1



stoßfest nach
EN 438



feuchte-
beständig



beständig
gegen haus-
haltsübliche
Reiniger

Eigenschaft	Norm	Bewertung	Prüfung
Brandverhalten	DIN EN 13501-1	B _{fl} -s1	Prüfbericht-Nr. 23 0004741-2 MPA-NRW

Transport und Lagerung

Die Platten müssen gegen Verrutschen gesichert sein. Beim Auf- und Abladen dürfen die Platten nicht gegeneinander verschoben und übereinander gezogen werden; sie sind von Hand oder mit Saughebern einzeln abzuheben. Mobiplan-Bodenplatten müssen vor Einbau für mindestens 72 Stunden unter den zu erwartenden Anwendungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) gelagert werden. Auch kürzere Zwischenlagerung im Nassen, Kalten oder unter direkter Sonneneinwirkung muss vermieden werden.

Der Einsatzbereich muss gegen äußere Witterungseinflüsse geschützt sein.

Bearbeitung und Montage

Zum Bohren, Fräsen und Sägen sind geschärfte hartmetallbestückte oder Diamantwerkzeuge zu verwenden. Beim Bohren sind geeignete Widerlager/Unterlagen zu verwenden.

Zur Vermeidung von Kerbrissen sind Kanten und Ausschnitte zu runden oder zu fasen.

Ein direktes Nageln und/oder Schrauben ist nicht zulässig; die Beschichtung muss immer mit einem Durchmesser, der ca. 2 mm größer als der Schrauben-/Nageldurchmesser ist, vorgebohrt werden, oder es muss eine Senkung entsprechend des Schraubenkopfes vorgenommen werden.

Alle offenen Kanten sind vor der Montage mit einer geeigneten Kantenversiegelung gegen Feuchtigkeitseintritt zu schützen.

Bitte beachten Sie die produktspezifischen Prüfzeugnisse bzw. Klassifizierungsberichte (www.westag-getalit.de).

Senkschrauben dürfen maximal bis 1/10 mm unterhalb der Oberfläche eingeschraubt werden. Die Montage ist immer mit Hinterlüftung auszuführen. Bei einer direkten Verbauung zum Beispiel auf Beton ist eine Dampfsperre ($SD > 1000$) zwingend notwendig. Zu Wänden ist eine Dehnungsfuge von mindestens 1 cm, bei Verlegung einzelner Platten in einer Rahmenkonstruktion von mindestens 3 mm zum Rahmen einzuhalten.

Pflege und Reinigung

Die Filmbeschichtung der Bodenplatten bedarf keiner besonderen Behandlung durch Pflegewachse oder Polituren.

Zur Entfernung von stärkeren Verschmutzungen werden wässrige Neutralreiniger empfohlen, die keine scheuernden oder stark alkalischen bzw. stark sauren Bestandteile enthalten sollten. Hartnäckige Verschmutzungen (Farbe, Lack- und Klebstoffreste) müssen gegebenenfalls unter Beachtung des Arbeitsschutzes mit organischen Lösungsmitteln (Aceton, Methylethylketon, Isopropanol) entfernt werden.

In allen Fällen muss nach dem Reinigungsvorgang nebelfeucht nachgewischt werden. Stehende Nässe ist zu vermeiden.